

Flowers Hotel- und Apartment-Gebäude

Wenn die Effizienz Blüten trägt

Mit seinen zwei Flügeln ist das achtgeschossige Flower in der Essener Innenstadt Hotel- und Apartment-Gebäude zugleich. Schon auf den ersten Blick begeistert die Fassade aus recycelten Klinkern, die eine besonders schöne Patina aufweist. Die offen gestalteten Balkone strahlen zusätzlich einen Hauch von Luxus aus. Eine Grundlage für den Luxus im Sanitärbereich bilden Systeme von Tece.

Ein unvergleichliches Konzept

Das Flowers Gebäude stammt aus der Feder des Münsteraner Architekten und Projektentwicklers Andreas Deilmann, der Großprojekte im gesamten Bundesgebiet realisiert. Mit der Gliederung in einen klassischen Hotelbereich und einen Apartmentflügel – wobei die Apartments den Hotelkomfort mitnutzen kön-

nen – sticht das Flowers deutlich hervor: Rezeption und Service bilden die Achse des Gebäudes. Die Grundrisse aller Zimmer sind gleich, lediglich die Zimmeranzahl im Apartmentbereich variiert. Auch haben alle 150 Zimmer und 200 Wohnungen jeweils einen Balkon und damit einen begehbaren Außenbereich, der jedoch nicht von einer Brüstung umrandet, sondern von einem Netz umschlossen wird.



Rezeption und Lobby dienen im „Flowers Hotel- und Apartment-Gebäude“ sowohl Hotelgästen als auch Apartment-Bewohnern.

Quelle: Tece



Quelle: Tece

Die raumhohen Sanitärwände wurden in einem Stück mittels eines Krans in das jeweilige Bad transportiert, ausgerichtet und mit dem Baukörper verknüpft.



Quelle: Tece

Im Entwurf wurden die Bäder so geplant, dass sie aneinandergrenzen und geschossweise übereinanderstehen. Die raumhohen vorgefertigten TECESystem Sanitärwände dienen dabei gleichzeitig als Versorgungsschächte.

Projektdaten Neubau: Flowers Hotel

Gebäudetyp: (Apartment) Hotel

Status: Fertigstellung Q3/2019

Anzahl Zimmer: 150 Hotelzimmer, 200 Apartments

Anzahl Sanitärwände: 336 TECESystem,
TECEnow WC-Betätigungsplatte,
TECEplanus WC-Betätigungsplatte

Einheitliche Lösungen für maximale Effizienz

Dank der sich wiederholenden und relativ regelmäßigen Grundrisse bot sich beim Bau des Gebäudes der Einsatz vorgefertigter Elemente an: Die raumhohen Sanitärwände wurden in einem Stück mit dem Kran in das jeweilige Bad gesetzt, ausgerichtet und am Baukörper fixiert. Im Anschluss daran wurden die Rohrleitungen des gerade montierten Registers mit den Rohrleitungen des eine Etage darunter befindlichen Registers verbunden.



Quelle: Tece

Dank TECESystem konnten die Bäder der 150 Hotelzimmer binnen kurzer Zeit installiert und fertiggestellt werden.

Markus Schulte, Bauleitender Architekt im Büro von Andreas Deilmann, schätzte beim Einsatz von vorgefertigten Sanitärwänden vor allem die hohe Planungssicherheit und die verkürzte Bauzeit. Ein weiterer Vorteil, den die Vormontage mit sich bringt, ist die deutliche Reduzierung von Fehlermöglichkeiten auf der Baustelle. Die idealen Montagebedingungen im Werk sorgen zusätzlich für eine hohe Qualitätssicherung. Auch Installateur Ralph Kerkhoff, Geschäftsführer der Kerkhoff Gebäudetechnik GmbH, nutzt TECESystem mit Vorliebe. Die Möglichkeit, viele Gewerke gleichzeitig arbeiten lassen zu können und nicht immer aufeinander warten zu müssen, begeistert ihn hier besonders.

Fazit

So wurden in den Bädern beider Gebäudeflügel die Register von TECESystem verbaut. Durch die Anlieferung der komplett vorinstallierten Wände sparte man nicht nur Zeit, man reduzierte auch die Anzahl der Gewerke und erzielte mit geringem Zeitaufwand den effizienten Einbau sämtlicher Wasser-, Heizungs-, und Lüftungsrohre eines Badezimmers. Darüber hinaus wurden mit den Registern alle Brand- und Schallschutzanforderungen erfüllt. „Die Mischung aus Fertiggelbe und konventioneller Bauweise hat sich bewährt, wir können damit die Bauzeiten verkürzen,“ so Andreas Deilmann.



Eine Information der Tece GmbH, Emsdetten

Firmenprofil siehe Seite 211